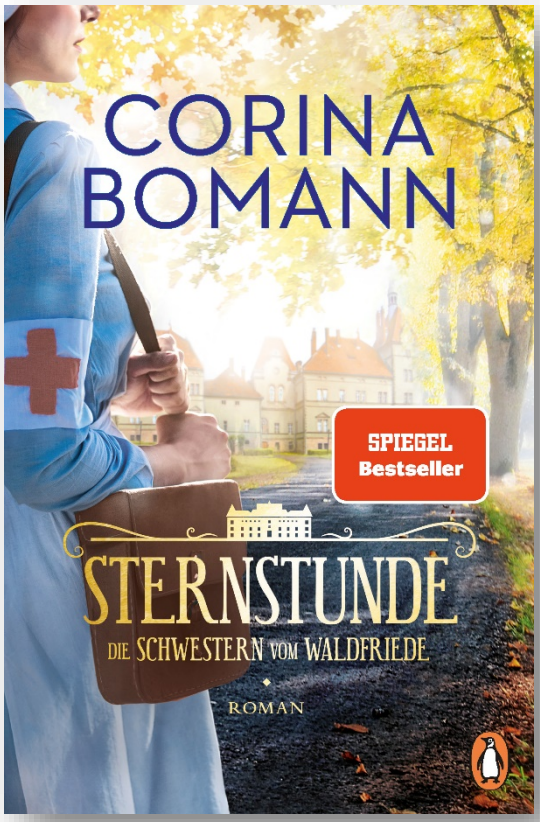
PENGUIN VERLAG

Die mitreißende neue Saga von Erfolgsautorin Corina Bomann



© Nadja Klier

## Über die Autorin

**Corina Bomanns** Romane sind mit einer Gesamtauflage von über zwei Millionen Exemplaren nicht aus den Bestsellerregalen wegzudenken. Mit ihren beliebten historischen Sagas steht sie regelmäßig auf Platz 1 der SPIEGEL-Bestsellerliste – so zuletzt mit den Bänden »Die Farben der Schönheit. Sophias Triumph« und »Die Frauen vom Löwenhof. Mathildas Geheimnis«.

Mit ihrer neuen Romanreihe um die Berliner Klinik Waldfriede erfüllt sie sich einen Herzenswunsch: Inspiriert durch die echte Chronik des Hauses, von deren Existenz sie während eines Aufenthalts dort erfuhr, möchte sie der Klinik und ihrer ereignisreichen Geschichte ein Denkmal setzen und macht sie zum Schauplatz einer großen historischen Saga. Corina Bomann lebt in Berlin-Zehlendorf – in direkter Nachbarschaft zur Waldfriede-Klinik.

Penguin Verlag – Presseabteilung – Katharina Eichler
Tel.: +49(89)4136-3792, Fax: +49(89)4136-3860, E-Mail: katharina.eichler@penguinrandomhouse.de

# Corina Bomann im Interview zu ihrer neuen Reihe bei Penguin

Seit über 100 Jahren besteht die **Waldfriede-Klinik** in Berlin, die neben der Charité zu den besten Krankenhäusern Berlins und Deutschlands zählt. Bei einem Aufenthalt dort entdeckte Bestsellerautorin Corina Bomann durch Zufall die **Chronik** der Krankenschwester Hanna Richter, die die Anfänge dieses geschichtsträchtigen Hauses ausführlich dokumentiert hat.

© Nadja Klier

Mit ihrer neuen Romanreihe im Penguin Verlag erfüllt sich Corina Bomann einen Herzenswunsch: Sie setzt der Waldfriede-Klinik und ihrer ereignisreichen Geschichte ein Denkmal und macht sie zum Schauplatz einer großen historischen Saga. In vier Bänden erzählt sie die Geschichte des Krankenhauses von der Gründung 1920 bis ins Jahr 1956 durch die Augen von Hanna Richter.

Im Interview verrät Corina Bomann Hintergründe zu ihrer Recherche und welche Bedeutung das Krankenhaus für Berlin auch heute noch spielt.

## Frau Bomann, mit Ihrer neuen Reihe über die Berliner Waldfriede-Klinik schreiben Sie über einen realen Schauplatz – was hat Sie dazu bewegt, über das heute noch bestehende Krankenhaus zu schreiben?

Der Entschluss, über das Krankenhaus Waldfriede zu schreiben, kam mir nach einem Aufenthalt dort. Für zehn Tage war ich Patientin im Waldfriede und hatte während meiner Genesungsphase viel Zeit, das Haus zu erkunden. Dabei wurde mir klar, dass es einen historischen Kern gibt. Das allein wäre noch nicht interessant gewesen.

© Nadja Klier

Doch bei einem dieser Rundgänge entdeckte ich eine Vitrine mit Ausstellungsstücken aus den vergangenen Jahrzehnten. Alte Instrumente, Fotografien und zwei selbst genähte Fahnen. Mein Interesse war geweckt. Später brachte ich in Erfahrung, dass eine Krankenschwester eine Chronik über ihre Zeit im Waldfriede geführt hat. Auf Nachfrage bei der Geschäftsleitung kam man mir entgegen und überließ mir freundlicherweise die Chronik. Schon nach den ersten Seiten Lektüre war ich gefangen von den Schilderungen. Und ich wusste, dass dies das Thema meiner neuen Saga werden musste!

## Was ist das Besondere an diesem Krankenhaus – damals und heute?

**Das Waldfriede ist neben der Charité eines der wenigen Krankenhäuser in Berlin, die noch am selben Ort stehen und nie eine Namen- oder Trägeränderung erfahren haben.** Das Haus wurde im Jahr 1920 von der Gemeinschaft der Siebenten Tags Adventisten übernommen und komplett neu aufgebaut. Der christliche Geist der Gründer ist bis heute noch immer

Penguin Verlag – Presseabteilung – Katharina Eichler
Tel.: +49(89)4136-3792, Fax: +49(89)4136-3860, E-Mail: katharina.eichler@penguinrandomhouse.de

spürbar. Das Krankenhaus Waldfriede zeichnet sich durch eine große Freundlichkeit des Personals aus, das bemüht ist, trotz des Leistungsdrucks, der auf dem Gesundheitswesen liegt, die Patienten als Menschen anzusehen und nicht als Behandlungsfall.

© Nadja Klier

Außerdem hat es noch eine Besonderheit: **Sehr viele Berliner und vor allem Zehlendorfer sind dort geboren** oder haben dort ihre Kinder bekommen. Es ist erstaunlich, dass sie, egal, wohin Sie in Berlin kommen, immer jemanden treffen, dem das Waldfriede etwas sagt.

**Sie haben die Chronik der Zeitzeugin Hanna Rinder als Grundlage Ihrer Geschichte genommen. Wie viel der realen Person steckt in der Figur der Hanna Richter?**

Hanna Rinder hat sich in der Chronik selbst sehr zurückgenommen. Zeitzeugen beschreiben sie als sehr bescheiden und gewissenhaft. Nur hier und da gewährt sie einen kurzen Einblick in ihr Leben. Was jedoch herausscheint, ist ihre große Loyalität gegenüber dem Krankenhaus und ihrem Chefarzt Dr. Conradi. Die beiden musste mindestens eine Freundschaft verbunden haben.

Da sie jedoch, wie schon beschrieben, sehr bescheiden war, gibt es kaum wesentliche Daten. Deshalb habe ich eine fiktive Figur gewählt, die neben kleinen Details und überlieferten Aussagen auch das Aussehen der echten Hanna Rinder teilt. Aber viele Dinge sind eben fiktiv, weil dies besser für die Dramaturgie der Geschichte ist.

**Welche weiteren Quellen hatten Sie außerdem zur Verfügung, hat die Klinik selbst Ihnen dabei geholfen?**

© Nadja Klier

Die Klinik war mir überaus behilflich mit Material. So erhielt ich die Chronik der Hanna Rinder, aber auch eine weitere Chronik, in der die Baugeschichte des Hauses dargelegt war. **Ich bekam ein altes OP-Buch, Unterlagen aus der Zeit des 2. Weltkrieges und Fotografien.** Daneben habe ich auch Material aus unserem Heimatmuseum in Zehlendorf verwendet. Darüber hinaus war es mir auch vergönnt, mit einer ehemaligen Schwester zu sprechen, die Hanna Rinder und Dr. Conradi noch persönlich kannte.

**Die Waldfriede Klinik hat eine bewegte Geschichte, die mit „Sternstunde", dem ersten Band Ihrer Saga, noch nicht beendet ist. Was erwartet uns in den folgenden Bänden noch?**

In den folgenden Bänden erwartet uns ein reichhaltiges Spektrum an Schicksal, Geschichte und Emotionen. Auch die Protagonistin des zweiten Bandes „Leuchtfeuer" hat ein reales Vorbild. Wir werden das Waldfriede in der Zeit der nationalsozialistischen Machtergreifung erleben, im Zweiten Weltkrieg, in der schweren Nachkriegszeit bis hin zum beginnenden Wirtschaftswunder in den 50er Jahren. Dabei begleiten wir Dr.

Conradi und Schwester Hanna, erleben aber auch die Perspektive einer in jedem Band neuen Protagonistin, die ihre eigene Geschichte mit dem Waldfriede erlebt.

**In Deutschland ist vor allem das Krankenhaus der Berliner Charité ein Begriff – warum, glauben Sie, ist die Waldfriede Klinik bisher nicht ebenso bekannt?**

© Nadja Klier

Das Krankenhaus Waldfriede mag in Deutschland noch nicht so bekannt sein, doch es hat einen hohen Bekanntheitsgrad in Berlin und vor allem in Zehlendorf. Seine Betreiber, die der Freikirche der Siebtenten Tags Adventisten angehörten und immer noch angehören, tun bescheiden ihre Arbeit und sind nicht bestrebt, sich in den Vordergrund zu stellen. Doch den meisten Menschen hier in Berlin und jenen, die ursprünglich aus Berlin stammen, ist Waldfriede ein Begriff.

**Einer Hebamme dort wurde nachgesagt, „halb Zehlendorf" auf die Welt gebracht zu haben.** Das gilt nicht nur für Zehlendorf. Sehr viele Berliner*innen sind hier geboren oder haben hier ihre Kinder bekommen. Oder sind irgendwann einmal dort behandelt worden. Mit den Romanen hoffe ich, das Krankenhaus Waldfriede auch in anderen deutschen Regionen bekannt zu machen.

**Ihre letzten Bestseller waren ebenfalls historische Romane. Was fasziniert Sie am meisten am Zeitraum des frühen 20. Jahrhunderts, über den Sie häufig schreiben?**

Das freie 20. Jahrhundert ist eine Zeit großer Umbrüche. Befand man sich zu Beginn noch in der Kaiserzeit, wurde diese nach dem verheerenden 1. Weltkrieg praktisch auf den Kopf gestellt. Die „Golden Twenties" markierten den Wendepunkt hin zu der modernen Welt, wie wir sie jetzt kennen. Die Mode, die Musik und gesellschaftliche Normen veränderten sich. Es gab große Entdeckungen in der Wissenschaft. Dies alles wurde dann wieder erschüttert durch den zweiten Weltkrieg, der bis dahin nie gekanntes Leid über die Welt gebracht hat.

Doch darauf folgte wieder eine Phase des Aufbaus. Diese raschen Veränderungen machen es für mich so reizvoll, darüber zu schreiben. Gleichzeitig ist diese Zeit uns nicht so fern, dass wir uns nicht mit den Menschen und ihren Sorgen und Nöten identifizieren könnten. Das ist ein weiterer ganz großer Pluspunkt für eine spannende Geschichte.

---

*Interview zum Abdruck freigegeben bei Nennung der bibliografischen Angaben.*
*Weiteres Bildmaterial verfügbar.*

Penguin Verlag – Presseabteilung – Katharina Eichler
Tel.: +49(89)4136-3792, Fax: +49(89)4136-3860, E-Mail: katharina.eichler@penguinrandomhouse.de

# Die Waldfriede-Saga

Nach wahren Begebenheiten: Inspiriert von der Chronik einer Krankenschwester erzählt Erfolgsautorin Corina Bomann von der Geburtsstunde der Berliner Waldfriede-Klinik.

## Der Auftakt der neuen mitreißenden Bestsellersaga

**Erscheinungstermin: 27. Dezember 2021**

Corina Bomann
Sternstunde
Die Schwestern vom Waldfriede - Roman
Paperback, 608 Seiten
ISBN 978-3-328-60205-7
€ 13,00 (D) / € 13,40 (A) / CHF 18,90
*Auch als eBook und Hörbuch-Download*

Berlin, **1919**. Nach Kriegsende lastet der Verlust ihres Verlobten schwer auf der jungen Krankenschwester Hanna. Nur ihre Berufung an die neu gegründete Klinik Waldfriede in Zehlendorf kann sie von ihrem privaten Kummer ablenken, denn nichts will sie mehr, als Menschen in Not zu helfen. Bis das Waldfriede seine Tore für die ersten Patienten öffnen kann, vergehen allerdings Monate voller harter Arbeit, knapper Lebensmittel und Ungewissheit.

Ermutigt durch das unerschütterliche Vertrauen des sympathischen Klinikleiters Dr. Conradi übersteht Hanna diese schwere Zeit – doch gerade als sich das Waldfriede wie ihr neues Zuhause anfühlt, stellt ihre Vergangenheit sie erneut auf harte Bewährungsproben. Und auch die Klinik scheint unter keinem guten Stern zu stehen: Immer wieder bringen finstere Intrigen und Schicksalsschläge die hoffnungsvolle Zukunft des Hauses in Gefahr …

## Im 2. Band der Bestseller-Saga kämpft eine Kinderschwester um ihr Glück

**Erscheinungstermin: 27. Juni 2022**

Corina Bomann
Leuchtfeuer
Die Schwestern vom Waldfriede - Roman
Paperback, 624 Seiten
ISBN 978-3-328-60226-2
€ 13,00 (D) / € 13,40 (A) / CHF 18,90
*Auch als eBook und Hörbuch-Download*

Berlin-Zehlendorf, **1933**. Gerade als sich das Waldfriede endlich einen Namen gemacht hat und Klinikleiter Conradi in die Berliner Chirurgische Gesellschaft aufgenommen wird, ziehen mit der Machtergreifung der Nazis dunkle Wolken am Horizont auf. Plötzlich steht das Waldfriede und sein Personal unter Beobachtung.

Doch die junge Kinderschwester Lilly sorgt sich weniger um sich selbst als um ihre kleinen schutzbedürftigen Patienten und die Menschen, die ihr nahestehen: Längst hat sie erkannt, dass ihre Gefühle für den Arzt Rudolph Kirsch über ein rein berufliches Verhältnis hinausgehen. Sie ahnt, dass sie nicht als Einzige ein Geheimnis verbirgt. Die Zeiten werden immer bedrohlicher, und Lilly immer verzweifelter: Soll sie alles riskieren – um am Ende vielleicht alles, was ihr am Herzen liegt, zu verlieren?

Penguin Verlag – Presseabteilung – Katharina Eichler
Tel.: +49(89)4136-3792, Fax: +49(89)4136-3860, E-Mail: katharina.eichler@penguinrandomhouse.de

## Im 3. Band der Bestseller-Saga setzt eine tapfere Ärztin für ihre Patienten alles aufs Spiel

**Erscheinungstermin: 28. Dezember 2022**

Corina Bomann
Sturmtage
Die Schwestern vom Waldfriede - Roman
Paperback, ca. 500 Seiten
ISBN 978-3-328-60234-7
€ 15,00 (D) / € 15,50 (A) / CHF 21,90
*Auch als eBook und Hörbuch-Download*

Berlin-Zehlendorf, **1939**. Mit Kriegsbeginn verändert sich das Leben der Schwestern und Ärzte im Waldfriede-Krankenhaus. Nie war es wichtiger, dass die Belegschaft unter der Leitung von Dr. Conradi geschlossen zusammensteht. Aber besonders der jungen selbstbewussten Assistenzärztin Helena fällt es schwer, den Frieden im Haus zu wahren: Immer wieder gerät sie mit dem Chefchirurgen, einem überzeugten NSDAP-Mitglied, aneinander. Trost findet sie auf Spaziergängen in den Parkanlagen der Klinik – und bei dem sympathischen Gärtner Timo.

Aus ihrer anfänglichen Freundschaft entwickelt sich schnell ein inniges Verhältnis, bis Timo überraschend zum Wehrdienst eingezogen wird. Als sie bemerkt, dass auch der neue Arzt Dr. Wassili Dimitroff Gefühle für sie entwickelt, versucht Helena, ihr eigenes Herz zu ergründen, doch dieses ist erfüllt von Sorge – denn es ist nur eine Frage der Zeit, bis die ersten Bomben über Berlin und dem Waldfriede fallen werden.

## Im 4. Band der Bestseller-Saga nimmt eine Hebamme mutig ihr Schicksal in die Hand

**Erscheinungstermin: 24. Mai 2023**

Corina Bomann
Wunderzeit
Die Schwestern vom Waldfriede - Roman
Paperback, ca. 624 Seiten
ISBN 978-3-328-60235-4
€ 15,00 (D) / € 15,50 (A) / CHF 21,90
*Auch als eBook und Hörbuch-Download*

Berlin-Zehlendorf, **1948**: Als Hilfsgüter aus einem Rosinenbomber vom Himmel fallen, atmet die Belegschaft des Waldfriede-Krankenhauses erleichtert auf, denn die Not im blockierten West-Berlin und in der Klinik ist groß. Auch die junge Hebammenschülerin Christina leistet tapfer ihren Dienst zum Wohl ihrer kleinen Patienten. Ihre Arbeit auf der Kinderstation erfüllt sie mit tiefem Stolz und vermag den Schmerz über ihren im Krieg gefallenen Vater und Bruder zu lindern.

Als sie sich Hals über Kopf in den Mechaniker Peter verliebt, schöpft Christina zum ersten Mal Hoffnung auf eine glücklichere Zukunft – bis Peter ihr einen waghalsigen Plan verkündet, der ihn das Leben kosten kann. Und er ist nicht der Einzige, um dessen Wohl Christina fürchten muss …

Penguin Verlag – Presseabteilung – Katharina Eichler
Tel.: +49(89)4136-3792, Fax: +49(89)4136-3860, E-Mail: katharina.eichler@penguinrandomhouse.de

# Verfügbare Pressebilder

Alle: © Nadja Klier

Penguin Verlag – Presseabteilung – Katharina Eichler
Tel.: +49(89)4136-3792, Fax: +49(89)4136-3860, E-Mail: katharina.eichler@penguinrandomhouse.de